

Weihnachten vereint

Im Advent- und Weihnachtsmonat Dezember begegneten sich in unserer Kirchgemeinde viele Menschen. Ja, Weihnachten vereint. 14 Feiern und Anlässe fanden statt. Geschätzte 600 Personen haben daran teilgenommen. Diese Anlässe wurden auch von Freiwilligen mitgetragen, wofür Ihnen herzlich gedankt sei

Dazu ein Rückblick:

Erstmals fand eine gottesdienstliche Feier einem Advents Zmorge im Kirchgemeindehaus statt. Es war eine gemütliche Runde am gedeckten Tisch und alle durften bei der Andacht mitreden.



Am 6. Dezember besuchte der Samichlaus auf seiner Tour die Gäste an der Weihnachtsfeier im Oberstufenzentrum Täuffelen. Anstelle von Süßigkeiten hat er wertvolle Lebensweisheiten aus seinem Sack gezogen und ausserdem ein Tannenböimli, welches ein schwindelerregendes Abenteuer hinter sich hatte. Die Spekulationen wer denn dieser geniale Nikolaus war, gehen in die richtige Richtung. Sehr erfreut hat uns auch das Drehorgelspiel.



Beim Konzert der Musikgesellschaft Ins-Mörigen wurde die Adventsgeschichte «nice Socks» erzählt. Danke vielmals den Spendern mit und ohne Namen für die daraufhin geschenkten Socken. Am Märchennachmittag lernten wir, begleitet vom Trio-LaRonde, die Wusselkinder und ihr Wussellied kennen.



Mitten in Epsach im Pintli, erschienen an der Weihnachtsfeier für die Bewohnenden von Epsach und Hermrigen die Epsacher Jodelengel. Sie trafen etwas verspätet ein und fanden kaum Platz hinter der Theke, dafür klang es himmlisch. Im Wohnguet Breitenfeld und Montlig fanden drei Feiern statt. Diese wurden musikalisch vom «Duo ohne Strom» mit Akkordeon und Klarinette begleitet. Nach den Andachten überraschte uns eine Bewohnerin mit einem auswendig vorgetragen schönen Gedicht, und ein Bewohner hat auf seinem Instrument Weihnachtslieder gespielt. Anschliessend wurden Geschenke verteilt und ein wunderbares Nachtessen serviert.

Am 4. Advent wurde mit zwei Musikern der Musikgesellschaft Ins-Mörigen zum Adventfenster «Weihnachten VEREIN't» aufgespielt. Merci für die Unterstützung von Wohnguet Beat. Der Saal im roten Ziegelhaus hat sich einmal mehr bewährt. Die Kollekte zu Gunsten von Médecins sans Frontières, ergab einen Betrag von rund Fr. 400.- Das Seelefon auf dem Dorfplatz wurde täglich neu mit Kunst und Adventsgeschichten bestückt.



Fotos: MS

Die Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten wurden mit feierlicher Trompeten-, Flöten- und Orgelmusik umrahmt. Mit besinnlichen Gedanken wurde die Bedeutung von Weihnachten in die heutige Zeit und in unser Leben übertragen. Die Silvesterfeier in der mit vielen Kerzenlichtern erleuchteten Kirche, liess uns das alte Jahr mit Gebet und Segen abschliessen. Schon ist Februar. Wir wünschen Ihnen wärmende Sonnenstrahlen und viel Licht im Herzen.

Mariette Schaeren, Pfarrerin